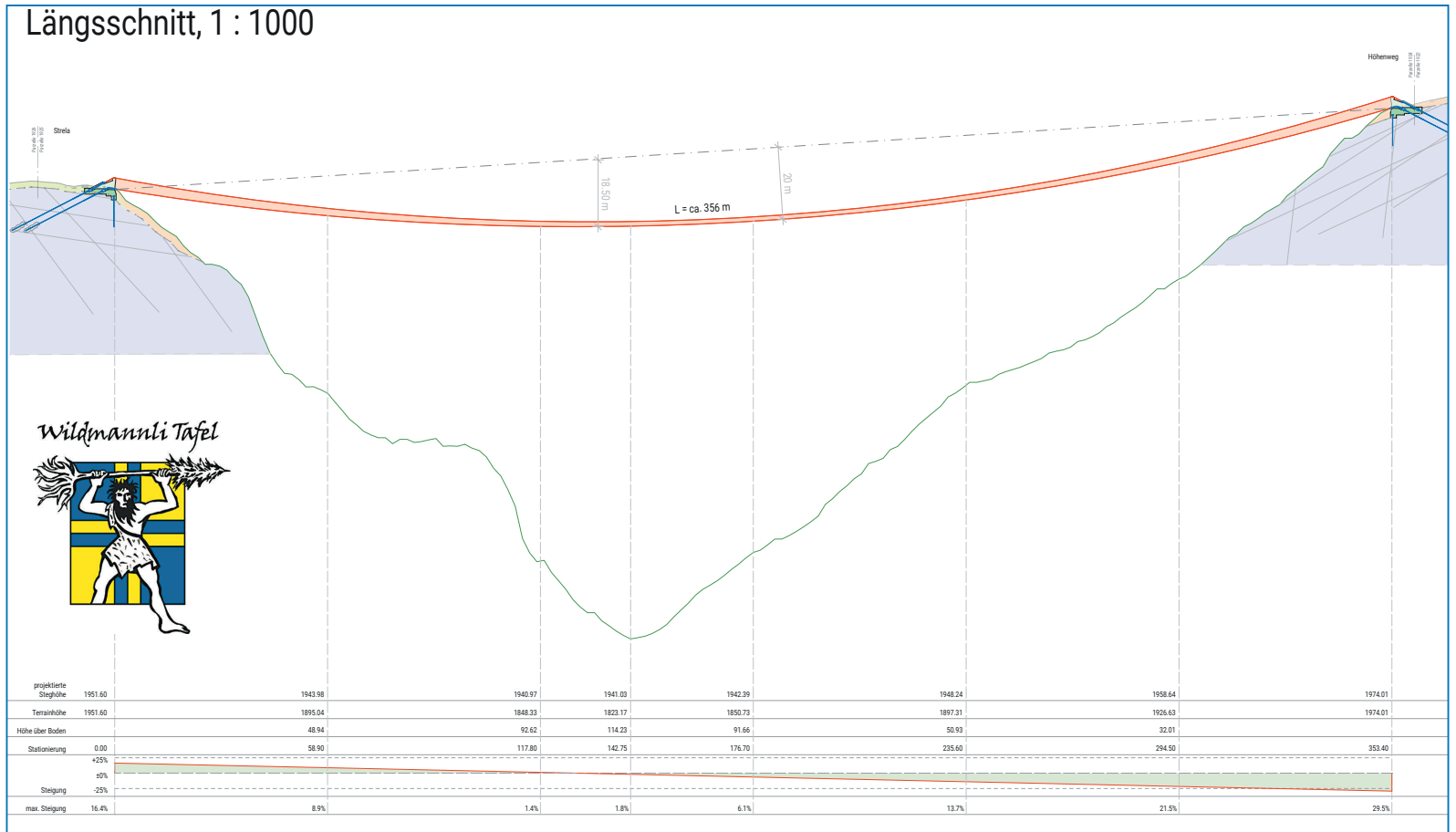


Längsschnitt, 1 : 1000



Die neuste Vision der Wildmannli Tafel uf Tafaas soll Realität werden:

Der Wildmannli-Zaubersteg – «Die Hängebrücke über das Schiatabel»

Der Zaubersteg ist das neue Wahrzeichen für Davos - dies mit 366 m Länge, 116 m über dem Schiabach, 1.4 m Breite, Durchhang 20 m, Bückenkopf Strela 1951.38 m.ü.M., Brückenkopf Parsenn 1975.05 m.ü.M., in der Nacht talwärts beleuchtet mit LED-Band, Sommer und Winter begehbar.

Der Zaubersteg eröffnet eine tolle Aussicht über die höchstgelegene Stadt Europas; er ist eine Aussichtsplattform, die seinesgleichen sucht. Im Sommer via Schatzalp oder Höhenweg per Bahn, Bilke und zu Fuss ohne grössere Anstrengung erreichbar. Im Winter sogar mit Ski über Strela und via Höhenweg, zu Fuss über die Skipiste/Wanderweg ab Schatzalp via Stelaalp und mit Scheeschuhen auf dem Wanderweg ab Hohe Promenade via Büschalpweg.

Der Zaubersteg ermöglicht es zudem, die ganze Landschaft Davos am Nordhang über eine Länge von 20 km ab Bahnhof Laret bis nach Wiesen ohne Unterbruch zu begehen. Er ist eine bedeutende Querung. Der neue Wanderweg führt ohne Unterbruch über Wolfgang, den Seewerberg, die obere Büschalp, Strelaalp, Schatzalp, Podestatalp, Lochalp, Erbalp, Stafelalp, Chummeralp, Bärentalalp und durch den Zügwald.

Die «Wildmannli Tafel uf Tafaas» initiiert das Projekt «Zaubersteg» bis und mit Baubewilligung und hilft aktiv mit, die Hängebrücke innert nützlicher Frist mit einer neuen Tügerschaft zu finanzieren, zu realisieren und zu betreiben. Das Vorprojekt wurde von Wildmannli Martin Deuring erstellt. Das BAB-Baugesuch wurde am 16. Mai 2018 eingereicht, dies zum Zweck der Vorprüfung durch das ARE Graubünden.

